Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 71 (1980)

Heft: 14: Jahresversammlungen des SEV und des VSE

Rubrik: Jahresversammlungen 1980 des SEV und des VSE

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BULLETIN

des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
de l'Association Suisse des Electriciens

des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke
de l'Union des Centrales Suisses d'Electricité

Jahresversammlungen 1980 des SEV und des VSE

22. bis 24. August 1980 in Genf

Einladung

Die Mitglieder des SEV und des VSE sind freundlich eingeladen, mit ihren Damen an den diesjährigen Jahresversammlungen teilzunehmen. Die Durchführung dieser Anlässe in Genf wurde durch die Gastfreundschaft folgender Unternehmen ermöglicht, die ebenfalls zu den im Rahmen der Versammlungen organisierten Besichtigungen einladen:

- Services Industriels, Genf
- Appareillage Gardy SA, Genf
- Ateliers des Charmilles SA, Genf
- Ateliers de Sécheron SA, Genf
- Hispano-Oerlikon (Genf) SA, Genf
- Société Genevoise d'Instruments de Physique, Genf
- Sodeco-Saia SA, Genf
- Tavaro SA, Genf

Programm

1. Generalversammlungen

Freitag, 22. August 1980

1.1 Generalversammlung des VSE

16.30 Uhr *Generalversammlung des VSE, Hilton International, 19, quai Mont-Blanc, Genf, Salle du Théâtre*
anschliessend Festvortrag von Herrn Prof. *Jacques Freymond,* Genf, über
«Le problème de l'énergie dans les relations Nord-Sud. Son importance relative»

Zu diesem Vortrag sind auch die Mitglieder des SEV und die Damen freundlich eingeladen

Samstag, 23. August 1980

1.2 Generalversammlung des SEV

09.30 Uhr *Generalversammlung des SEV, Hilton International, 19, quai Mont-Blanc, Genf, Salle du Théâtre*
anschliessend Festvortrag von Herrn Prof. *Olivier Reverdin,* Universität Genf, über
«Comment les Genevois en sont-ils venus à s'intéresser aux sciences naturelles et quelle place lesdites sciences ont-elles eues dans leur vie intellectuelle du 16e au 19e siècle?»

Zu diesem Vortrag sind auch die Mitglieder des VSE und die Damen freundlich eingeladen

2. Gemeinsamer Gesellschaftsabend

Freitag, 22. August 1980

20.00 Uhr *Apéritif* im Hilton International, 19, quai Mont-Blanc, Genf, Salons Léman und Calvin, Terrasse, gespendet von den Behörden der Stadt und des Kantons Genf

20.30 Uhr *Gemeinsames Nachtessen der Gäste und der Mitglieder des SEV und des VSE* im Hilton International, 19, quai Mont-Blanc, Genf, Salle des Fêtes

Kosten des trockenen Gedeckes, einschliesslich Café crème und Bedienung: Fr. 50.–
Folkloristische Umrahmung, gespendet von den einladenden Unternehmen

3. Besichtigungen und Exkursionen

Freitag, 22. August 1980

3.1 Services Industriels, Rue du Stand 12, Genf

11.45 Uhr Abfahrt der Autocars beim Hilton International Genf
Besuch des Unterwerkes Fortaille

Mittagessen im Personalrestaurant der einladenden Unternehmung

15.45 Uhr Ankunft der Autocars beim Hilton International Genf

Kosten: Fr. 10.–

3.2 Services Industriels, Rue du Stand 12, Genf

11.45 Uhr Abfahrt der Autocars beim Hilton International Genf
Besichtigung des Dispatching der Services Industriels, Genf

Mittagessen im Personalrestaurant der einladenden Unternehmung

15.45 Uhr Ankunft der Autocars beim Hilton International Genf
Bei den Services Industriels, Genf, stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Die Teilnehmer sind gebeten, die offiziellen Cars zu benützen

Kosten: Fr. 10.–

3.3 Appareillage Gardy SA, Rue Marziano 15–17, Genf

11.45 Uhr Abfahrt der Autocars beim Hilton International Genf
Besichtigung der Anlagen der Appareillage Gardy SA, Genf

Mittagessen im Betriebsrestaurant der einladenden Unternehmung

15.45 Uhr Ankunft der Autocars beim Hilton International Genf
Teilnehmer, die mit dem eigenen Wagen anreisen, finden genügend Parkplätze auf dem Areal der Appareillage Gardy SA

Kosten: Fr. 10.–

3.4 Ateliers des Charmilles SA, Rue de Lyon 109, Genf

11.45 Uhr Abfahrt der Autocars beim Hilton International Genf
Besichtigung der Anlagen der Ateliers des Charmilles SA, Genf

Mittagessen im Personalrestaurant der einladenden Unternehmung

15.45 Uhr Ankunft der Autocars beim Hilton International Genf
Bei den Ateliers des Charmilles SA, Genf, stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Die Teilnehmer sind gebeten, die offiziellen Cars zu benützen

Kosten: Fr. 10.–

3.5 Ateliers de Sécheron SA, Avenue de Sécheron 14, Genf

11.45 Uhr Abfahrt der Autocars beim Hilton International Genf
Besichtigung der Anlagen der Ateliers de Sécheron SA, Genf

Mittagessen im Betriebsrestaurant der einladenden Unternehmung

15.45 Uhr Ankunft der Autocars beim Hilton International Genf
Teilnehmer, die mit dem eigenen Wagen anreisen, finden Parkplätze auf dem Areal der Ateliers de Sécheron SA

Kosten: Fr. 10.–

3.6 Hispano-Oerlikon SA, Rue de Lyon 110, Genf

11.45 Uhr Abfahrt der Autocars beim Hilton International Genf

12.00 Uhr Mittagessen in der Brasserie Nouvelle, rue de Lyon 96, Genf

13.30 Uhr Besichtigung der Anlagen der Hispano-Oerlikon SA, Genf

15.45 Uhr Ankunft der Autocars beim Hilton International Genf
Bei der Hispano-Oerlikon SA, Genf, stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Die Teilnehmer sind gebeten, die offiziellen Cars zu benützen

Kosten: Fr. 25.–

3.7 Sodeco-Saia SA, Rue Grand-Pré 70, Genf

11.45 Uhr Abfahrt der Autocars beim Hilton International Genf
Besichtigung der Anlagen der Sodeco-Saia SA, Genf

Mittagessen im Personalrestaurant der einladenden Unternehmung

15.45 Uhr Ankunft der Autocars beim Hilton International Genf
Teilnehmer, die mit dem eigenen Wagen anreisen, finden Parkplätze auf dem Areal der Sodeco-Saia SA

Kosten: Fr. 10.–

3.8 Société Genevoise d'Instruments de Physique – SIP – 8, Rue des Vieux Grenadiers, Genf

11.45 Uhr Abfahrt der Autocars beim Hilton International Genf

Mittagessen

Besichtigung der Anlagen der Société Genevoise d'Instruments de Physique – SIP

15.45 Uhr Ankunft der Autocars beim Hilton International Genf

Kosten: Fr. 10.–

3.9 Tavaro SA, Avenue Châtelaine 1–5, Genf

11.45 Uhr Abfahrt der Autocars beim Hilton International Genf
Besichtigung der Anlagen der Tavaro SA, Genf
Vorführung der ELNA-Nähmaschinen und der Bügelpressen

Mittagessen im Personalrestaurant der einladenden Unternehmung

15.45 Uhr Ankunft der Autocars beim Hilton International Genf
Bei der Tavaro SA, Genf, stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Die Teilnehmer sind gebeten, die offiziellen Cars zu benützen

Kosten: Fr. 10.–.

Die Einladung der Tavaro SA, Genf, richtet sich insbesondere auch an die Damen

Für die Damen

3.10 Château de Penthes

12.00 Uhr Abfahrt des Car beim Hilton International Genf

Mittagessen in der Brasserie chez Landolt, rue Candolle 2, Genf

Besichtigung des Museums Château de Penthes und des Musée de l'Horlogerie

16.00 Uhr Ankunft des Car beim Hilton International Genf

Kosten: Fr. 30.–

3.11 Stadtrundfahrt

12.00 Uhr Abfahrt des Car beim Hilton International Genf

Mittagessen im Restaurant Arquebuse, rue du Stand 36, Genf

Stadtrundfahrt per Car

16.00 Uhr Ankunft des Car beim Hilton International Genf

Kosten: Fr. 30.–

3.12 Besichtigung der Genfer Altstadt

12.00 Uhr Abfahrt des Car beim Hilton International Genf

Mittagessen in der Brasserie chez Landolt, rue Candolle 2, Genf

Besichtigung der Genfer Altstadt zu Fuss

16.00 Uhr Rückkehr zum Hilton International Genf

Kosten: Fr. 30.–

3.13 Palais des Nations

12.00 Uhr Abfahrt des Car beim Hilton International Genf

Mittagessen im Café des Nations, rue Montbrillant 87, Genf

Besichtigung des Palais des Nations

16.00 Uhr Ankunft des Car beim Hilton International Genf

Kosten: Fr. 30.–

Alle diese Exkursionen stehen unter kundiger Leitung der Key Tours SA, Genf

Samstag, 23. August 1980

3.14 Region Genf

12.30 Uhr Abfahrt der Cars beim Hilton International Genf
3–4 Ausflüge in der Region Genf mit Mittagessen in typischen Restaurants, teilweise verbunden mit Weindegustationen

ca. 16.30 Uhr Ankunft der Cars beim Hilton International Genf

Kosten: Fr. 40.–

3.15 Mont-Salève

12.30 Uhr Abfahrt der Cars beim Hilton International Genf
Ausflug auf den Mont-Salève mit Mittagessen

ca. 16.00 Uhr Ankunft der Cars beim Hilton International Genf

Kosten: Fr. 40.–

3.16 Kleine Seerundfahrt

14.30 Uhr Abfahrt Genf, Jardin des Anglais
Seerundfahrt, Zwischenverpflegung an Bord

18.00 Uhr Ankunft Genf, Jardin des Anglais

Kosten: Fr. 30.–

Sonntag, 24. August 1980

3.17 Region Chamonix–Mont-Blanc

07.30 Uhr Abfahrt der Cars beim Hilton International Genf nach Chamonix, Aufteilung in 3 Gruppen

Gruppe A: Fahrt per Luftseilbahn zur Aiguille-du-Midi (3842 m)
Gruppe B: Fahrt per Luftseilbahn zum Mont-Brévent (2525 m, gegenüber Mont-Blanc)
Gruppe C: Fahrt per Zahnradbahn nach Mer-de-Glace (1913 m)

Nach Rückkehr nach Chamonix, Mittagessen aller 3 Gruppen daselbst

16.00 Uhr Ankunft der Cars beim Hilton International Genf

Kosten:	Gruppe A	(Aiguille-du-Midi)	Fr. 75.–
	Gruppe B	(Brévent)	Fr. 65.–
	Gruppe C	(Mer-de-Glace)	Fr. 60.–

3.18 St-Cergue–La Dôle

08.30 Uhr Abfahrt der Cars beim Hilton International Genf nach St-Cergue
Fahrt per Sesselbahn nach La Barillette (La Dôle),
Weiterfahrt durch das Vallée de Joux

Mittagessen im Hotel de la Truite, Le Pont
Rückfahrt über den Col du Mollendruz

16.00 Uhr Ankunft der Cars beim Hilton International Genf

Kosten: Fr. 55.–

3.19 Lac d'Annecy

09.00 Uhr Abfahrt der Cars beim Hilton International Genf
via Cruseille und Pont-de-la-Caille nach Annecy

Mittagessen in einem Restaurant am Ufer des Lac d'Annecy

Rückfahrt via Reinier

16.00 Uhr Ankunft der Cars beim Hilton International Genf

Kosten: Fr. 60.–

3.20 Genf–Lausanne per Schiff

10.45 Uhr Abfahrt Genf, Jardin des Anglais

Mittagessen an Bord

13.50 Uhr Ankunft in Lausanne-Ouchy
Weiterfahrt der Teilnehmer per Zug

Kosten: Fr. 35.–

Die Exkursionen 3.13, 3.14, 3.16, 3.17 und 3.18 stehen unter kundiger Leitung der Key Tours SA, Genf

---

Bemerkungen

1. Die Zuteilung zu den einzelnen Besichtigungen und Exkursionen erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Da die Zahl der Teilnehmer beschränkt ist, müssen sich die Veranstalter Änderungen in der Zuteilung, nach vorhergehender Benachrichtigung der Teilnehmer, vorbehalten.
2. Bei den angegebenen Zeiten handelt es sich um «Schweizer Zeit», in Frankreich gilt die sog. Sommerzeit (1 Stunde früher).
3. Die Rückkehr von sämtlichen Exkursionen, Sonntag, 24. August 1980, ist so angesetzt, dass folgende Züge ab Bahnhof Genf-Cornavin erreicht werden:

16.32 Uhr in Richtung Lausanne–Biel–Basel
16.47 Uhr in Richtung Lausanne–Bern–Zürich

4. Die Teilnehmer an den Besichtigungen und Exkursionen haben die Möglichkeit, ihr Gepäck im Hilton International Genf zu deponieren.
5. Diejenigen Teilnehmer, welche für die Exkursionen den eigenen Wagen benützen, sind gebeten, dies auf dem Anmeldeformular zu vermerken.
6. Für die Exkursionen nach Frankreich wird eine gültige Identitätskarte oder ein nicht länger als seit 5 Jahren abgelaufener Pass benötigt.

Unterkunft

Für die Unterkunft stehen in Genf folgende Hotels zur Verfügung (die Preise verstehen sich pro *Zimmer* inkl. Frühstück, Bedienung und Taxen):

Kategorie	Hotel	Einbettzimmer mit Bad/Dusche	Zweibettzimmer mit Bad/Dusche
I	Angleterre	–.–	180.–
	Des Bergues	–.–	180.–
	Hilton International	125.–	160.–
	Richemond	–.–	180.–
II	California	60.–	100.–
	Epsom	70.–	98.–
	Méditerranée	65.–	96.–
	Royal	70.–	96.–
III	Continental	50.–	76.–
	Derby	55.–	80.–
	Drake	55.–	80.–
	Montana	40.– (ohne Bad)	80.–
	Rivoli	55.–	80.–

Die Veranstalter sind gerne bereit, Unterkunft für die Teilnehmer zu reservieren, wobei den Wünschen für ein bestimmtes Hotel nach Möglichkeit Rechnung getragen wird. Bestellungen von Hotelzimmern sind auf dem Anmeldeformular zu vermerken. Die Bestätigung der Reservation erfolgt durch das Office du Tourisme de Genève. Die Teilnehmer werden gebeten, mit den Hotels direkt abzurechnen.

Teilnehmerkarte

Die Teilnehmerkarte ist für alle Teilnehmer obligatorisch, sofern nicht nur die Generalversammlungen besucht werden. Der Preis der Teilnehmerkarte beträgt:

Fr. 10.– für die Junior-, Senior- und Freimitglieder
Fr. 20.– für die übrigen Mitglieder

Im Preis der Teilnehmerkarte ist die Teilnahme der begleitenden Damen eingeschlossen.

Die Teilnehmerkarte wird zusammen mit den bestellten Coupons nach Eingang der Anmeldung und Zahlung versandt.

Auskunftsbüro

Das Auskunftsbüro des SEV und des VSE befindet sich im Hilton International, 19, quai Mont-Blanc, Genf, Telefon 022/32 97 30, Telex 289704 hig. Es ist geöffnet:

Freitag, 22. August 1980 11.00–19.00 Uhr durchgehend
Samstag, 23. August 1980 08.30–18.00 Uhr durchgehend
Sonntag, 24. August 1980 06.30–10.00 Uhr

Pressebüro

Das Pressebüro des SEV und des VSE befindet sich im Hilton International, 19, quai Mont-Blanc, Genf, Telefon 022/32 97 30, Telex 289704 hig. Es ist geöffnet:

Freitag, 22. August 1980 15.00–18.00 Uhr
Samstag, 23. August 1980 09.00–12.00 Uhr

Anmeldung

Letzter Anmeldetermin:
15. August 1980

Die Teilnehmer sind ersucht, ihre Anmeldung möglichst frühzeitig zu richten an:

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein
Vereinsverwaltung
Postfach
8034 Zürich

Telefon 01/53 20 20

Für Anmeldung und Einzahlung ist das dem Bulletin SEV/VSE Nr. 14 vom 19. Juli 1980 beigelegte Anmeldeformular zu verwenden.

Postcheckkonto 80-6133, Schweiz. Elektrotechnischer Verein, Zürich

Fahrpläne

Hinfahrt

St. Gallen	ab	05.37	06.48	07.47	08.45	09.48	10.53	11.43
Winterthur	ab	06.27	07.34	08.33	09.33	10.33	11.33	12.33
Zürich	ab	07.10	08.10	09.10	10.10	11.10	12.10	13.10
Aarau	ab	07.36	|	|	10.49	|	12.49	
Olten	ab	|	|	|	11.04	|	13.02	
Bern	ab	08.38	09.36	10.36	12.36	12.36	14.00	14.36
Fribourg	ab	08.59	09.57	10.57	12.57	12.57	14.21	14.57
Lausanne	ab	09.47	10.43	11.43	13.43	13.43	15.10	15.43
Genf	an	10.23	11.18	12.18	14.18	14.18	15.53	16.18
Basel	ab	07.11	08.30	09.59	11.28	13.06	14.16	
Biel	ab	08.17	09.58	11.04	12.50	14.20	15.28	
Neuchâtel	ab	08.37	10.19	11.24	13.09	14.40	15.49	
Lausanne	ab	09.28	11.11	12.15	14.02	15.32	16.41	
Genf	an	10.06	11.59	13.00	14.48	16.18	17.19	
Lugano	ab		05.50	07.42	10.00			
Bellinzona	ab		06.25	08.10	10.27			
Luzern	ab	07.08	09.08	11.08	13.08			
Bern	ab	08.38	10.36	12.36	14.36			
Fribourg	ab	08.59	10.57	12.57	14.57			
Lausanne	ab	09.47	11.43	13.43	15.43			
Genf	an	10.23	12.18	14.18	16.18			
Brig	ab	08.19	09.37*)	11.03	12.13	13.51		
Sion	ab	08.59	|	11.41	12.52	14.37		
Montreux	ab	09.42	|	12.31	13.32	15.27		
Lausanne	ab	10.05	11.00	13.07	14.08	15.52		
Genf	an	10.41	11.33	13.47	14.48	16.32		

*) TEE

Rückfahrt

Genf	ab	14.40	15.17	16.47	17.13	
Lausanne	ab	15.15	15.56	17.22	17.56	
Fribourg	ab	16.00	16.45	18.07	18.45	
Bern	ab	16.25	17.10	18.32	19.10	
Olten	ab	17.14	18.03	|	20.02	
Aarau	ab	17.25	18.13	|	20.13	
Zürich	ab	18.08	19.08	20.08	21.10	
Winterthur	ab	18.35	19.33	20.33	21.35	
St. Gallen	an	19.19	20.22	21.19	22.23	
Genf	ab	13.21	15.17	16.32	17.13	
Lausanne	ab	13.59	16.00	17.10	18.03	
Neuchâtel	ab	14.48	16.49	18.01	18.54	
Biel	ab	15.12	17.17	18.25	19.23	
Basel	an	16.18	18.33	19.32	20.36	
Genf	ab	13.11	15.17	17.13		
Lausanne	ab	13.57	15.56	17.56		
Fribourg	ab	14.45	16.45	18.45		
Bern	ab	15.24	17.25	19.20		
Luzern	ab	17.26	19.12	20.43 (an)		
Bellinzona	ab	19.58	21.45			
Lugano	an	20.27	22.10			
Genf	ab	14.03	15.10	15.17*)	16.14	17.37
Lausanne	ab	14.50	16.07	16.02	17.18	18.18
Montreux	ab	15.11	16.28	|	17.39	18.40
Sion	ab	15.58	17.18	16.54	18.30	19.20
Brig	an	16.37	17.59	17.27	19.11	19.58

*) TEE

Mit CMC können Sie jetzt Ihre Verteilanlagen sicherungslos und selektiv aufbauen. Mit wirtschaftlicher Sicherheit und kontinuierlicher Zuverlässigkeit bis zum einzelnen Verbraucher. Mit zusätzlichen Vorteilen für Ihre Kunden: betriebs- und unfallsicher, raum-, zeit- und kostensparend, unmittelbar wieder einschaltbereit, allpolige Abschaltung, eindeutige Schaltstellung, Hilfsschalter für Signal- und Verriegelungs-Funktionen. CMC kann Ihnen dabei mit Apparaten,* komfortablen Anschlüssen und Informationen helfen. Mit umfassender Leitungs-Schutztechnik, prompter Lieferung und ständigem 24-Stunden-Service.

*** Die neuen Leistungsschalter bei CMC**
Compact- und Tripact-Schalter von Melco sind sofort lieferbar. Bis 600 V~, 250 V=, von 100 bis 4000 A. Das Schaltvermögen ist enorm – bis 170 000 A, das Zubehör reichhaltig, trotzdem wird Ihre Lagerhaltung billiger.

*** Die neuen Hochleistungs-Automaten QL**
CMC hat extrem kompakte, handliche Hochleistungs-Automaten entwickelt. Mit extrem kurzer Abschaltzeit, unter 2 ms, und extrem hohem Schaltvermögen, über 30 000 A. Bis 63 A Nennstrom, 660 V~ und 1000 V=, Energie-Begrenzung: 45 000 A^2s.

*** Die Leitungs-Schutzschalter PICOMAT®**
Dieser schmalste LS-Automat der Welt ist 1polig nur 11,7 mm breit. Thermische Überstrom- und elektromagnetische Kurzschluss-Auslösung ermöglichen eine optimale Leiterausnützung. Bis 32 A Nennstrom, 380 V~.

Sprechen Sie mit Ihrem Elektro-Grossisten über die Leitungs-Schutztechnik von CMC. Oder direkt mit CMC: 053/81 66 66.

CMC

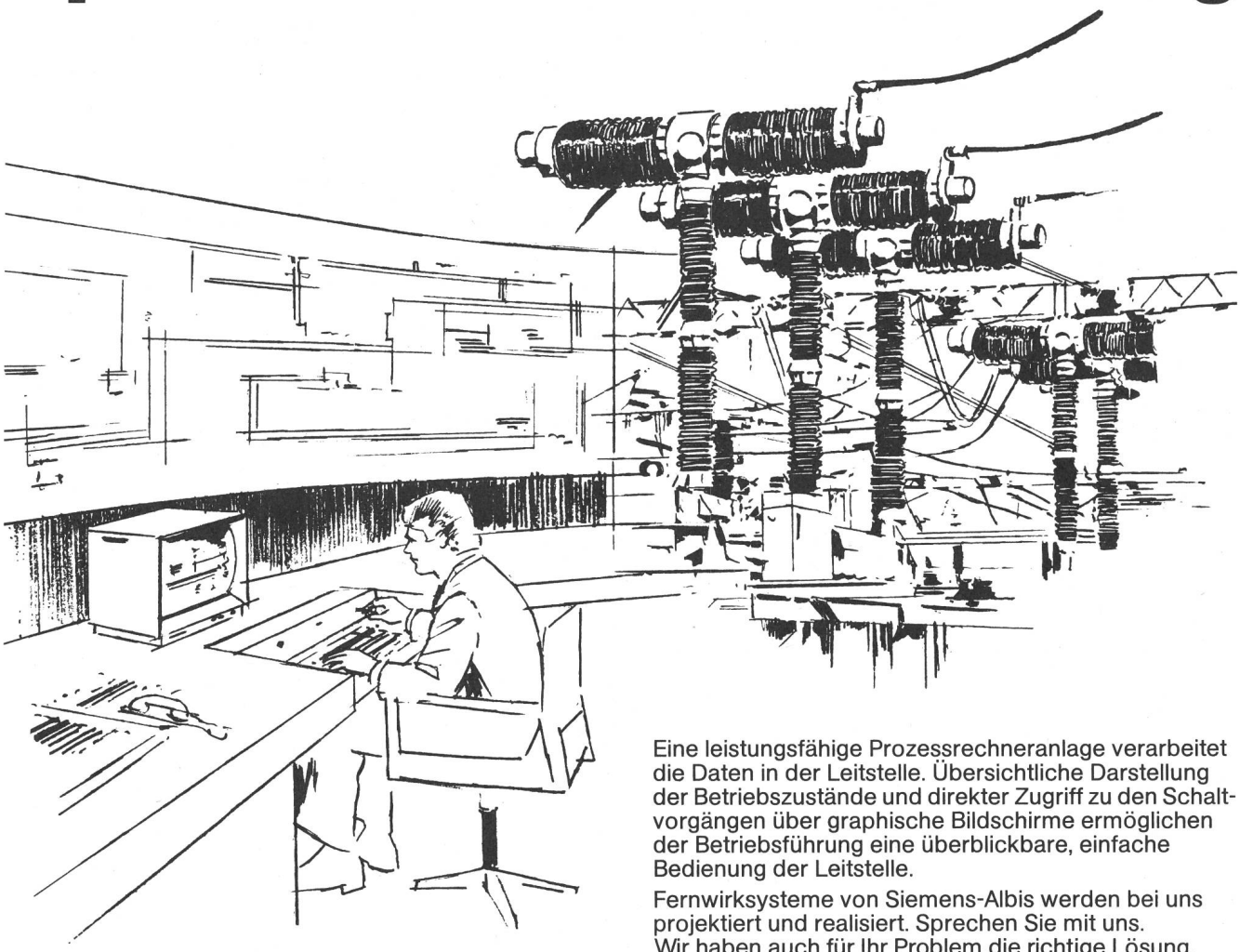
CMC Carl Maier+Cie AG, Elektrische Schaltapparate und Steuerungen, CH-8201 Schaffhausen

CH-1020 Renens-Lausanne, Telefon 021 35 61 71

Telefon 053 81 66 66, Telex 7 64 86

SIEMENS-ALBIS
AKTIENGESELLSCHAFT

Optimale Netzautomatisierung



Ein sicheres Informationssystem und eine übersichtliche Darstellung der Betriebszustände sind für eine automatisierte Netzbetriebsführung unumgänglich.

SINAUT 8-FW ist eine moderne rechnergeführte Fernwirktechnik für alle Netzbetriebsaufgaben, ausgelegt auf heutige und künftige Anforderungen.

- Dezentrale Datenbehandlung für verschiedene Funktionen durch Sub-System-Technik.
- Variable Telegrammformate zur Anpassung an die Erfordernisse der Datenflüsse.
- Ankopplung vorhandener Fernwirkstrecken.

Eine leistungsfähige Prozessrechneranlage verarbeitet die Daten in der Leitstelle. Übersichtliche Darstellung der Betriebszustände und direkter Zugriff zu den Schaltvorgängen über graphische Bildschirme ermöglichen der Betriebsführung eine überblickbare, einfache Bedienung der Leitstelle.

Fernwirksysteme von Siemens-Albis werden bei uns projektiert und realisiert. Sprechen Sie mit uns.
Wir haben auch für Ihr Problem die richtige Lösung.

Siemens-Albis AG
Vertrieb Energie-Erzeugung und Verkehr
Freilagerstrasse 28
8047 Zürich
01 247 31 11

Rue du Bugnon 42
1020 Renens
021 34 96 31

SINAUT 8-FW – Fernwirktechnik von Siemens-Albis

Jetzt gibt es die neuen Leistungsschalter bei CMC. Die Compact- und Tripact-Schalter von Melco* sind sofort lieferbar. Somit lassen sich in Niederspannungs-Netzen einfach und wirtschaftlich selbst komplizierte Verteilanlagen sicherungslos und selektiv aufbauen. Die zuverlässige, raumsparende Technik schützt elektrische Leitungen, Maschinen, Apparate. Die thermo-magnetischen und elektronischen Überstrom-auslöser können optimal eingestellt werden. Das Schaltvermögen ist enorm – bis 170000 A, das Zubehör reichhaltig, die Lagerhaltung kostensparend Information und 24-Stunden-Service sind für Sie abrufbereit bei CMC.

Leistungsschalter «Compact»
(Pressstoff-Ausführung)
- 100 bis 4000 A Nennstrom
- bis 600 V~, 250 V=
- 2- bis 4polig
- Hilfsschalter, Arbeitsstrom- oder Unterspannungsauslöser
- Hand- und Motorantrieb

Leistungsschalter «Tripact»
(offene Bauart)
- 1000 bis 3200 A
- bis 600 V~, 250 V=
- 3polig
- Hilfsschalter, Arbeitsstrom- oder Unterspannungsauslöser
- Hand- und Motorantrieb

* Melco, das ist die Erfahrung der Mitsubishi Electric aus jahrzehntelangem Leistungsschalterbau: über 15 Millionen Einheiten.

Sprechen Sie mit Ihrem Elektro-Grossisten über die Leitungs-Schutztechnik von CMC. Oder direkt mit CMC: 053/81 66 66.

CMC

CMC Carl Maier+Cie AG, Elektrische Schaltapparate und Steuerungen, CH-8201 Schaffhausen

CH-1020 Renens-Lausanne, Telefon 021 35 61 71

Telefon 053 81 66 66, Telex 7 64 86

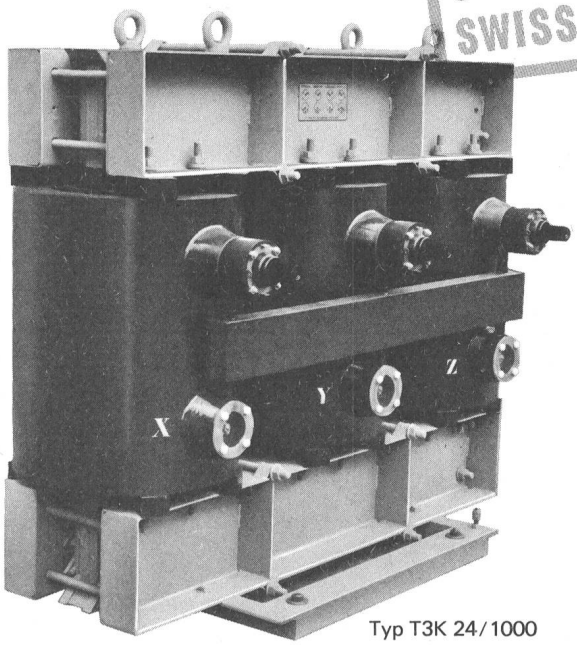
MOSER-GLASER

Energieverteilungssysteme

SWISS TECHNOLOGY
SWISS PRODUCTION
SWISS QUALITY

Leistungstransformatoren in SILESCA®-Giessharz

SILESCA®-giessharzisolierte Trockentransformatoren werden mit Vorteil dort eingesetzt, wo erhöhte Feuergefahr besteht. Wegen seiner Trockenisolation eignet sich der SILESCA®-Leistungstransformator für Installationen in Grundwasserschutzgebieten; herkömmliche Ölleistungstransformatoren erfordern aufwendige Ölauffanggruben und Feuerschutzeinrichtungen. SILESCA®-Giessharztransformatoren haben eine feldgesteuerte, unter Vakuum vollvergossene Hochspannungswicklung mit elektrisch unbelasteten Luftspalten zwischen Hoch- und Niederspannungswicklung. Diese Isolationstechnik erlaubt eine besonders kompakte Bauweise. In der Folge können die baulichen Schutzmassnahmen ebenso raumsparend dimensioniert werden.



Typ T3K 24/1000

Entwicklung

1947 wurden von MOSER-GLASER erstmals giessharzisolierte Strom- und Spannungswandler hergestellt.

1952 verliessen die ersten Giessharz-Leistungstransformatoren bis 100 kVA das Werk Muttenz.

Die Baugrössen stiegen in der Folge bis 1955 auf 600 kVA.

In den letzten zwei Jahrzehnten hat sich der Bedarf an Giessharztransformatoren kontinuierlich vergrössert, wobei zunehmend höhere Leistungen gefordert wurden.

MOSER-GLASER baut heute SILESCA®-isolierte Giessharztransformatoren bis 5 MVA, sowie SILESCA®-isolierte Transformatoren für Serie- und Paralleleinspeisung zu Rundsteuerungsanlagen.

SILESCA®-Giessharztransformatoren weisen eine hohe Kurzschluss- und Stossspannungsfestigkeit auf. Durch Verwendung von Kupfer für HS- und NS-Wicklungen und hochwertigen Trafoblechen sind die Leerlauf- und Lastverluste besonders niedrig.

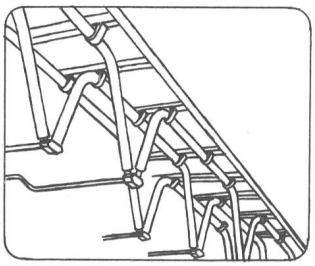
Geringe Wartung — schwer entflammbar und selbstlöschend — feuchtigkeitsunempfindlich — teilentladungsfrei — geräuscharm — hohe Kurzzeit-Überlastungsmöglichkeit infolge grosser thermischer Zeitkonstante — das sind weitere Qualitätsmerkmale der SILESCA®-Leistungstransformatoren.

Einsatzbeispiele

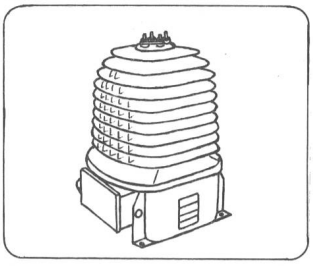
Infolge des geringen Risikos von Folgeschäden ist der Einsatz an jedem Ort mit hohen Sicherheitsauflagen möglich, so z.B. in

- Seilbahnstationen
- Spitalbauten
- Zivilschutzanlagen
- Fabrikationshallen
- Klär- und Wasseraufbereitungsanlagen
- Theatern, Konzert-, Sport- und Kongresshallen
- Kernkraftwerkanlagen
- U-Bahn-Stationen und Bahnhöfen
- Hotels, Hochhäusern und Grossüberbauungen
- Einkaufszentren,
- Autobahntunnels

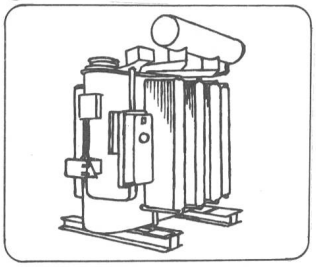
① **Übertragen**



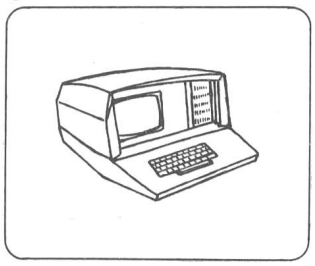
② **Messen**



③ **Transformieren**



④ **Aufzeichnen**



Fertigungsprogramm

① Durchführungen, Generatorableitungen und Sammelschienen, DURESCA®-isoliert, bis 170 kV

② Strom- und Spannungswandler in SILESCA®-Giessharz, bis 170 kV

③ Leistungstransformatoren in SILESCA®-Giessharz bis 5 MVA und 36 kV, sowie mit Ölisolation bis 20 MVA und 72,5 kV.

④ Mikroprozessorgesteuerte Aufzeichnungsgeräte, Aufzeichnungsverfahren nach ECMA 46, DC 300-Kassetten.
Stromversorgungen

® Internationaler Marken- und Patentschutz

MOSER-GLASER & CO AG, CH-4132 Muttenz (SCHWEIZ)
Hofackerstrasse 24 Tel. 061 61 12 00 Telex 63 753 mgc ch